



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2024/00410**
Datum: 09.10.2024
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Erdsack, Jörg, Dr.
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.10.2024	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Dr. Jörg Erdsack (CDU-Fraktion) zur Segregation in Halle-Neustadt

Aktuelle empirische Erkenntnisse (Bernt/Böhmer, 2023¹; Hallesche Kinder- und Jugendstudie, 2024²; Runder Tisch Wohnen, 2022/2024³; ferner: WZB-Diskussionspapier P 2023-003⁴) weisen auf besondere Problemlagen und Belastungen in bzw. für Halle-Neustadt im Vergleich zu den anderen Stadtteilen in Halle hin. Aufgrund der Situation sind die Perspektiven von Kindern in Halle-Neustadt deutlich weniger positiv, die Sorgen der Bevölkerung sind größer und die sozio-ökonomische Lage erscheint stark verbesserungswürdig. Insbesondere die Ungleichverteilung von Migranten im Stadtgebiet hat die Situation in Halle-Neustadt in der Wahrnehmung vieler Bürger in den vergangenen Jahren verschlechtert.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen an die Stadtverwaltung:

1. Wie viele Ausländer aus Nicht-EU-Staaten leben 2024
 - a) in Halle-Neustadt,
 - b) in Halle insgesamt,aufgeschlüsselt nach Herkunftsnationen, Geschlecht und nach Status (Aufenthaltstitel, Massenzustrom-Richtlinie etc.)?

¹ Bernt, Matthias; Böhmer, Felix (2023). „Das ging ja nur hier...“ – Wohneigentümerstrukturen und Segregation in ostdeutschen Großwohnsiedlungen. Raumforschung und Raumordnung / Spatial Research and Planning, ISSN 1869-4179, Oekom Science, München, 1-15.

² Deutsches Jugendinstitut e. V. (2024). „Was geht? 2.0“– Die Hallesche Kinder- und Jugendstudie 2024“. August 2024.

³ Präsentation „Information zum Runden Tisch Wohnen“, Anlage zur Informationsvorlage VII/2024/07223 der Stadtverwaltung vom 7. Mai 2024. Vgl. auch Mitteldeutsche Zeitung (MZ), „Der Riss durch die Stadt“, 17. Juni 2024, S. 7.

⁴ Helbig, Marcel (2023). Hinter den Fassaden. Zur Ungleichverteilung von Armut, Reichtum, Bildung und Ethnie in den deutschen Städten. Diskussionspapier P 2023–003, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Dezember 2023.

2. Wie viele Migranten hat die Stadtverwaltung jährlich bei städtischen und nicht-städtischen (privaten) Vermietern seit 2013 im zeitlichen Verlauf (pro Kalenderjahr) bis heute
 - a) in Halle-Neustadt und
 - b) Halle insgesamt untergebracht?
3. Was unternimmt und was plant die Stadtverwaltung, um der Segregation in Halle zum Nachteil von Halle-Neustadt entgegenzuwirken?

gez. Dr. Jörg Erdsack
Stadtrat CDU-Fraktion